

Der kurze Draht zum BG Klinikum

BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Zentrale/Vermittlung
Tel.: 0203 7688-0
Fax: 0203 7688-442101
E-Mail: info@bg-klinikum-duisburg.de

Zentrale Notaufnahme
Tel.: 0203 7688-3535

UVT Servicezentrum
Tel.: 0203 7688-3333

www.bg-klinikum-duisburg.de

Fotos: Adobe Stock



Kontakt

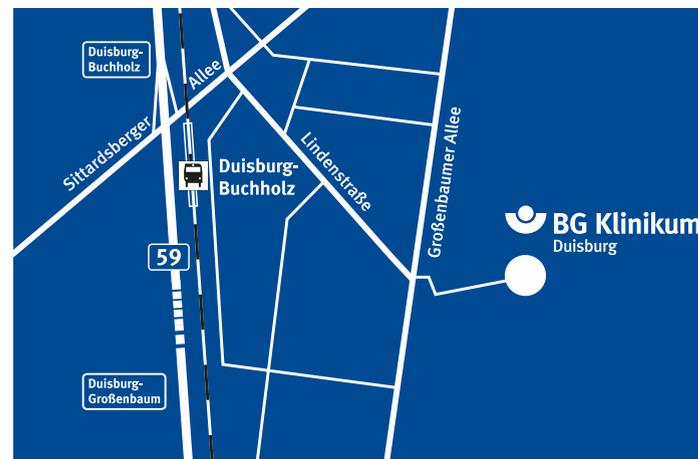
Sekretariat Chefarzt Dr. med. M. Papenhoff MHBA
Klinik für Schmerzmedizin

BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Tel.: 0203 7688-3471
Fax: 0203 7688-443471
E-mail: schmerzmedizin@bg-klinikum-duisburg.de

Große oder vertrauliche Dateien

(z. B. Bilder, Scans; Patientendaten) bitte über:
<http://share.bg-klinikum-duisburg.de>



**Beratung bei onkologi-
schen Berufskrankheiten**
Klinik für Schmerzmedizin



Herausforderung onkologische Berufskrankheiten

Die Behandlung von Krebserkrankungen in Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit erfolgt zu meist außerhalb der BG Kliniken. Neben der ursächlichen Tumorbehandlung sind auch angrenzende Fachgebiete sowie die Behandlung von assoziierten Beschwerden wie Schmerzen oder Nebenwirkungen der Therapie bzw. der Chemotherapie meist gut integriert. Das ist für die ganzheitliche Therapie von Tumoren auch sinnvoll und bei den behandelnden Ärztinnen und Ärzten gut aufgehoben.

Manche Versicherte sind zudem bei Bedarf ambulant oder auch stationär in ein Palliativnetzwerk eingebunden. Trotzdem bestehen teilweise noch beeinträchtigende Schmerzen. Gerade in solchen Fällen kann die bestehende Therapie oft sinnvoll ergänzt werden.

Warum ein zusätzliches Beratungsangebot?

Außerhalb palliativmedizinischer Möglichkeiten stehen häufig differenzierte schmerzmedizinische Verfahren zur Verfügung, die Schmerzen oft effektiver lindern und die Lebensqualität weiter verbessern können. So sind z. B. Nervenschäden mit stark beeinträchtigenden Schmerzen nach Brustkorbeingriffen

recht häufig durch die Anwendung örtlich wirksamer Verfahren anstelle von Medikamentengaben sehr gut zu behandeln.

Auch bestehen differenzierte medikamentöse, örtliche und nicht medikamentöse Behandlungsstrategien, z. B. zur Behandlung einer durch Chemotherapie verursachten Polyneuropathie.

Neben diesen schmerzmedizinischen Behandlungsoptionen stehen auch Rehabilitationsangebote für Versicherte aller Leistungsniveaus zur Verfügung.

Die BK-Beratungssprechstunde am BG Klinikum Duisburg

Wir bieten eine ambulante Beratungs- und Indikationssprechstunde für Versicherte mit onkologischen Berufskrankheiten an.

In dieser kann je nach Fragestellung eine schmerzmedizinische und rehabilitationsmedizinische Beratung kombiniert erfolgen. Zusätzlich ist eine psychologische und palliativmedizinische Beratung auf Wunsch möglich.

Dabei ist es nicht das Ziel, Versicherten eine Alternative zu ihrer bisherigen, heimatnahen Behandlung

anzubieten. Diese sollte bestehen bleiben. Stattdessen bieten wir an, in Kooperation mit den schon behandelnden Therapeutinnen und Therapeuten ergänzende Behandlungsmöglichkeiten durch Nutzung unseres therapeutischen Spektrums bedarfsgerecht zu erarbeiten.

Wann ist eine Vorstellung sinnvoll?

- Onkologische Berufskrankheiten mit unzureichend wirksamer Schmerztherapie
- Anhaltende Beschwerden durch Nebenwirkungen unter/nach Tumortherapie
- Körperlicher Rehabilitationsbedarf bei onkologischen Berufskrankheiten

Inhalte auf einen Blick

- Schmerzmedizinische Anamnese und Untersuchung
- Physiotherapeutische Befundung
- Bei Bedarf ergotherapeutische Befundung
- Psychologisches Erstgespräch
- Auf Wunsch rehabilitationsmedizinische Untersuchung und Beratung
- Auf Wunsch palliativmedizinische Beratung

**Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne vorab!**